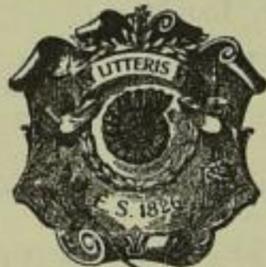


Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.



Verlags- veränderung.

Aus dem Verlage der C. Hoffmann'schen Verlagshandlung (A. Bleil), hier, gingen mit allen Rechten und Vorräten etc. in meinen Verlag über:*)

Die Schmetterlinge Europas

von

Dr. A. Spuler.

3. Auflage des Hoffmann'schen gleichnamigen Werkes.

38 Lieferungen à 1 M ord., bisher erschienenen Lfrg. 1—8.

Die Raupen Europas

von

Dr. A. Spuler.

2. Auflage des Hoffmann'schen gleichnamigen Werkes.

Ca. 20 Lieferungen.

Ich bitte, die Kontinuationslisten abändern und Bestellungen auf diese Werke künftig an mich richten zu wollen.

E. Schweizerbart'sche Verlagshandl.
(E. Nägele).

*) Wird bestätigt: A. Bleil.

Gotha, den 1. April 1902.

P. P.

Erlaube mir, Ihnen hierdurch mitzuteilen, dass meine unter der Firma

Gustav Schloessmann

bestehende Verlagsbuchhandlung am heutigen Tage in den Besitz des Herrn Gustav Fick aus Berlin übergegangen ist.

Ueber die wenigen mir verbliebenen Verlagsartikel werde ich mir erlauben, Ihnen in nächster Zeit nähere Mitteilung zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Gustav Schloessmann.

Gotha, 1. April 1902.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Anzeige des Herrn Gustav Schloessmann ersehen, habe ich am heutigen Tage dessen Verlagsbuchhandlung mit allen Aktiven käuflich übernommen und werde dieselbe unter der Firma

Gustav Schloessmann's Verlagsbuchhandlg.
(G. Fick)

weiterführen und am 1. September d. J. nach Hamburg verlegen.

Infolge freundschaftlicher Beziehungen zu Herrn H. G. Wallmann in Leipzig habe ich demselben meine Vertretung übertragen.

Indem ich Sie bitte, meine Unternehmungen auch für die Folge mit Ihrem fördernden Interesse begleiten zu wollen, zeichne ich

hochachtungsvoll

Gustav Fick

i. Fa. Gustav Schloessmann's Verlagsbuchhdlg.
(G. Fick).

Den Herren Verlegern hiermit zur gef. Kenntnissnahme, daß ich am hiesigen Orte eine

Sortiments-Buchhandlung

eröffnet habe und bitte ich um Zusendung aller Neuigkeiten.

Hochachtend

Boesned, den 15. April 1902.

Otto Eismann.

(Kommissionär: A. Jahn, Leipzig.)

Die Firma *Siegmund Rosenthal*, Buchhandlung in München, Karlsplatz 2, hat mich mit ihrer Vertretung beauftragt. Alles für dieselbe Bestimmte, wie Wahlzettel, Cirkulare, Novitäten (*haupts. Romanliteratur*) etc., wolle man mir zur Weiterbeförderung übergeben.
Leipzig. **Otto Weber.**

Aus dem Verlage von Carl Minde in Leipzig sind folgende Werke in meinen Verlag übergegangen:

Eisenschmidt, Der Concubinat im Clerus. 40 S. Brosch. 50 J ord.

Eisenschmidt, Der Unzuchtsteufel in der Kute. 40 S. Brosch. 50 J ord.

Fox, Eölibat und Volksgewissen! Ein Protest wider Rom. 40 S. Brosch. 60 J ord.

Wach, Enthüllungen über das Treiben der Geheimpolizei in Oesterreich. Lexikon-Format. 64 S. Brosch. 1 M ord.

Erschly, Die Berliner Ränge im Hinterhaus oder Lotte Bach in Civil. 62 S. Brosch. 50 J ord.

A. v. Sternberg, Braune Märchen. 139 S. Brosch. 2 M ord.

Versehnte Mäusenklänge. (Eine Sammlung unbekannter Gedichte unserer Classiker.) 126 S. Brosch. 2 M ord.

E. v. Sz., Authentische Enthüllungen über den Tod des Kronprinzen Rudolph von Oesterreich. 24 S. Brosch. 40 J ord.

Der gelbe Krieg. Selbstschriften-Album hervorragender Männer der Gegenwart über die Kämpfe in China. Gebunden 5 M ord.

Der deutsche Kulturkämpfer. Zeitschrift für öffentliches Leben, Politik, Wissenschaft, Kunst u. Litteratur.

Vorstehend genannte Verlagsartikel werden mit Verlagsrecht und sämtlichen Vorräten zu jedem annehmbaren Preis einzeln oder im ganzen wieder verkauft.

Leipzig, den 23. April 1902.

Süddeutscher Verlag
Max Stein.

Verkaufsanträge.

Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist eine im besten Betriebe befindliche **Buchhandlung, verb. mit Nebenbranchen**, in reicher und schön gelegener Stadt Mitteldeutschlands **baldigst zu verkaufen**. Umsatz ca. 25000 M. Kaufpreis 16000 M. Gef. Angeb. u. # 1328 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

In einer Provinzstadt Deutsch-Tirols ist eine Buch-, Kunst- und Papierhandlung, verbunden mit ins Fach einschlagendem Nebenzweig (Buchbinderei), Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Kundenkreis und Bestand von Abonnenten ist da. Das Geschäft ist noch ausdehnungsfähig und bietet sichere Existenz. Gef. Angebote unter A. V. 1332 an die Gesch.-Stelle d. B. V.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen fortdauernder Kränklichkeit des Besitzers eine der ältesten und angesehensten Buchhandlungen der Schweiz mit anhänglicher, treuer Kundschaft aus den gebildeten und kaufkräftigen Kreisen. **Leistungsjähriger Umsatz 58338 Frs. Reale Werte ca. 18000 Frs. Kaufpreis 38000 Frs.** Gewähltes, den Bedürfnissen entsprechendes Lager.

Den verehrten Herren Kollegen zur Nachricht, daß ich vom 26.—28. April in Leipzig — Hotel Gentschel — zu persönlicher Rücksprache betr. An- und Verkäufe von Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen gern bereit bin; auch bitte ich, alle eiligen Korrespondenzen in den betr. Tagen gef. nach dort zu adressieren.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In süddeutscher Residenz ist ein altes, angesehenes Sortiment mit Weltfirma u. Umsatz von ca. 100000 M zu verkaufen. Der Kaufpreis für Geschäft nebst großen Beständen beträgt drei Viertel des Umsatzes. Zahlungsbedingungen nach Vereinbarung.

Gef. Anfragen unter „Süddeutschland“ erbeten.

Leipzig.

F. Volkmar.

In stark frequentiertem süddeutschen Kurort, in bester Geschäftslage, ist wegen Krankheit des Besitzers über grossen Kundenkreis verfügende Buchhandlung zu verkaufen. Preis 10000 M bei ca. 1/2 Anzahlung. Angebote erbeten unter 621.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Zur Erweiterung oder Begründung eines vornehmen Kunstverlages sind zu verkaufen Original-Radierungen zu verkaufen. Preis 12000 M. Anfragen unter E. R. # 1087 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Leipziger Antiquariat mit Ladengeschäft ist billig zu verkaufen. Für strebs. Kollegen vorzügl. Objekt.

Angebote durch Rudolf Mosse in Leipzig unter L. P. 3741.